

# Timelapse, Zeitraffer

Beitrag von „bella\_b33“ vom 25. Juni 2020 um 08:09

## [Zitat von FrankS](#)

Im ersten Video sind ein paar Sprünge in der Belichtung, als ob die Kamera bei jedem Einzelbild die Belichtungsdaten neu errechnet und dann eben ab und zu für 2 aufeinanderfolgende Bilder zu komplett unterschiedlichen Ergebnissen kommt. Meine kleine Canon G7X hat im Timelapse- Mode eine Einstellung, die die Belichtung konstant auf den Wert des ersten Bilds festlegt...

Moin Frank,

Diese Timelapses sind im normalen Timelapse Modus aufgenommen(4k oder 1080p, je nach Zoomstufe, 4k geht bei mir nur im Wide Modus, 1080p kann halt auch Linear)

Genau so ist es, also die Kamera regelt mit zunehmender Dunkelheit natürlich nach, was sie aber in ziemlich groben Schritten macht, wodurch es dann zu diesen unschönen Sprüngen kommt. Eine konstante Belichtung in der Abenddämmerung bringt leider nicht das gewünschte Ergebnis, da ist das Bild irgendwann viel zu dunkel.

Ich hatte ja mal eine Einzelbild Night Photo Lapse probiert(siehe Post #45), was von den Abstufungen her noch grausiger wirkt. Ich hab mal diese Fotoreihe durchgeschaut um daraus auf die Kameraeinstellungen schliessen zu können: Sie knallt erstmal bei zunehmender Dunkelheit Iso hoch bis 800, belässt diese Einstellung dann dort und spielt mit den Belichtungszeiten, welche aber untereinander zu weit entfernt sind, daß es "ein fast unsichtbarer Übergang" werden würde. Aber ja, man kann das natürlich auf fix einstellen und dann ändert sich gar nichts.

Es ist halt schön praktisch, man stellt dieses kleine Dingen fast unsichtbar irgendwo hin und kommt nach 1-2h wieder um sie einzusammeln. Natürlich ist das nicht mit den Ergebnissen einer SLT/SLR zu vergleichen, meine Sony Alpha regelt so feinfühlich die Belichtung nach, wenn es dämmt, das merkt man quasi nicht. Wenn meine GoPro wieder nen derbe Stufe in der Dämmerung reinhaut, dann mach ich halt dort nen paar fancy Übergänge mit der GoPro App rein, bevor ich es auf Instagram hochlade ;-). Auf YT hab ich die letzte Aufnahme z.B. gar nicht erst hochgeladen....weil sie einfach qualitativ nicht so pralle geworden ist. Nachdem es dunkler wurde, war das Abendrot ziemlich verfälscht.

[https://www.instagram.com/p/CByiD\\_op4gi/](https://www.instagram.com/p/CByiD_op4gi/)

Deine Timelapse(Einzelbilder, denke ich...sonst wär die Nacht sicher nicht so schön rübergekommen 😊) sieht genial aus. Wie diese Gewitterzelle dann auf die Kamera zu kommt...Wahnsinn! Bei Euren schnellen Wolkenbewegungen wird einem schon fast schwindelig 😊, das ist bei Nächtlichen Timelapses natürlich immer so ein Problem. Unter 10Sek Bilderabstand braucht man mit Sternenhimmel kaum etwas anfangen, wenn richtig Wolkenbewegung dabei ist, wirkt das dann schon zu schnell. Wolken mache ich, je nach Geschwindigkeit auf 2sec oder 5sec Intervall.  
Ich hab noch ein Unwetter von letzter Woche hier auf Platte, das müsst ich auch noch hochladen.

Die GoPro macht wirklich durch die geringe Größe super Spaß, sicher ist die Hero 5 bei absoluter Dunkelheit jetzt nicht der Oberkracher, aber dafür hab ich ja noch die Große + ein neues Telefon, welches auch ne super Kamera hat, welche mich derzeit sehr zum Experimentieren einlädt 😊

Gruß

Silvio